

Bürgermeisteramt
Bad Krozingen
Ortsverwaltung Schlatt

79189 Bad Krozingen-Schlatt, 12. Juni 2025
Az: 025

N I E D E R S C H R I F T Nr. 6/2025
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schlatt
am 04.06.2025 im Sitzungszimmer der Quellenhalle Schlatt
von 19.00 Uhr bis 20.40 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher: Zeller, Stephan

Ortschaftsräte: Bär, Dieter
Baumann, Jörg
Brendle, Jonas
Faschian, Caroline
Rhino, Michaela
Schmid, Nicola

Entschuldigt: Dingler, Ulrike
Waßmer, Wolfgang (Gemeinderat)

Gäste:

Von der Verwaltung: Lang, Erika (Schriftführerin)

Zuhörer: 1

Ortsvorsteher Stephan Zeller stellt fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 23.05.2025 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Nach Begrüßung aller Anwesenden eröffnet der Ortsvorsteher die öffentliche Sitzung.

1. Bürgerfragen

Es gibt keine Wortmeldung.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Vorsitzende der DJK e.V. Andreas Zeller hat dem Rat über das Vorhaben eines neuen Trainingsplatzes berichtet und betreffs Winterrasen bzw. Kunstrasen informiert und ein Stimmungsbild eingeholt.

Zum Thema der Nachverdichtung im Zuge einer Bauentwicklung im Ort wurde festgehalten, dass auch Einzelmaßnahmen zugelassen werden, sofern ein einzelner Bauherr bereit wäre die Erschließungskosten alleine zu tragen.

Die Ortschaftsräte wurden zu einer Ortsbegehung mit Bürgermeister Herr Ober eingeladen.

3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil

Folgende zwei Anträge wurden bei der Baurechtsbehörde vollständig eingereicht:

a) Nutzungsänderung von zwei Wohnungen zu zwei Ferienwohnungen, Unter dem Dorf 2, Flurstück 2641

Zu diesem Thema hat sich der Rat bereits beraten und der Verwaltung signalisiert, dies zuzulassen.

b) Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes mit max. zwei Wohneinheiten, Feldkircher Str. 18, Flurstück 2, im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 BauGB (ohne Bebauungsplan)

Dem Rat liegt nur der Lageplan vor, weitere Pläne und nähere Angaben gibt es keine. Dies wird von den Räten bemängelt. Um sich von einer Baumaßnahme ein Bild zu machen, sollten dem Rat alle Pläne vorliegen. Früher war dies besser geregelt und der Rat hatte die Möglichkeit Einfluss zu nehmen.

Der bei den Zuhörern anwesende Planer erläutert, dass das Bauvorhaben sich höhentechisch an die angrenzenden Gebäude anpasst. Er bemängelt aber auch, dass nicht mehr alle Nachbarn angehört werden.

OR Herr Bär erkundigt sich, ob das Thema der Kenntnissgabe von Bauvorhaben bei einem Treffen aller Ortsvorsteher bereits angesprochen wurde und wie die Meinung aller sei. Laut OV Herrn Zeller gab es in der letzten Zeit kein Treffen.

4. Mittelanmeldung für den Haushalt 2026

Für die Beantragung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2026 folgt eine Vorberatung im OR anhand der vorliegenden Auflistung aus dem letzten Jahr.

Folgende Maßnahmen sollen in der Prioritätenliste wie im Vorjahr bestehen bleiben:

- Ausbau des bestehenden Trainingsplatzes des Sportvereins sowie Verkehrssicherheit bei den Gärten (Ortsausgang Tunsel)

Aufgrund der hohen Beanspruchung wäre ein Kunstrasenplatz ideal. Verlängerung des Fuß- und Radweges entlang des Trainingsplatzes bis zur Höhe des Clubheims.

- Wasserschutzgebiet

Die Entscheidung des Regierungspräsidiums ist noch nicht erfolgt und hat leider nicht die oberste Priorität. Es soll noch einmal nachgefragt werden, wann damit zu rechnen ist.

- Mehrgenerationenplatz

Im Haushalt 2025 sind 150.000 € eingestellt. Ein neuer Plan wird erstellt.

- Schaffung von Lagerflächen in der Quellenhalle

Der Technikflur muss leergeräumt werden, da es sich um einen Fluchtweg handelt. Idee ist, in einer Gerätegarage einen Teil abzutrennen und so Lagerfläche zu schaffen.

- Ausbau und Instandhaltung des Fahrradwegenetzes

- **Schule:** neue Regale im ehemaligen Lehrerzimmer

- **Kindergarten:** machen sich noch derzeit Gedanken

- **Quellenhalle:** Inventar, Sportgeräte, Instandhaltungen (1.500 €)

- **Jugendraum** (500 €)

Der Beschluss für die Aufnahme von Haushaltsmitteln für das Jahr 2026 erfolgt in der nächsten Sitzung im Juli.

Wie in der letzten Sitzung bereits erwähnt, soll es zukünftig eine Budgetierung der Ortsteile in Höhe von 10.000 € + 100 € pro Einwohner geben. Der einzelne Ortsteil hätte einen größeren Spielraum und könnte Projekte schneller umsetzen. Es besteht die Möglichkeit, Mittel anzusparen und ins Folgejahr zu übertragen. Wie dies genau funktionieren soll ist noch nicht ganz klar. Es darf aber nicht dazu führen, dass man dadurch am Ende weniger hat.

5. Information der Verwaltung und Anfragen des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Stephan Zeller hat folgende Informationen:

- Die Fahrradgarage für das **Lasten-E-Bike** ist da und steht derzeit auf den öffentlichen Parkplätzen in der Johannerstraße und blockiert zwei Parkplätze. Angedacht als Stellplatz war der Bereich hinter dem Mitfahrbänke neben der Bushaltestelle. Frau von Detten hat allerdings Bedenken geäußert aufgrund der Wurzeln des Baumes. Die Räte sind aber dafür diesen Standort beizubehalten. Es würden zudem zwei Parkplätze für die geplante E-Ladesäule wegfallen.

- **Lagerraum Halle:** Es gab ein Treffen mit Frau Obergfell, Herrn Lais, OV Herrn Zeller, Frau Lang (OV) und Hausmeister Artur betreffs Ausräumen des Technikflures. Die alten Putzmittel aus den Regalen werden entsorgt. Für einen Lagerraum könnte ein Teil einer Gerätegarage abgetrennt werden, der vom Technikflur zugänglich ist. Das wäre für die Ortschaftsräte vorstellbar, wünschen aber die vorherige Einsicht in die gezeichneten Pläne.

In den Sanitärräumen wurden neue Halterungen für Handtuchrollen und Toilettenpapier angebracht. Dies ermöglicht die Verwendung von kostengünstigerem Material. OV Herr Zeller hatte die Idee, den Raum unterhalb der Waschbecken zu schließen und so Ersatzpapier zu lagern. Betreffs Sicherung der Deckenstrahler vor der Bühne kann OR Herr Brendle sich direkt mit Herrn Lais in Verbindung setzen.

Der Jugendraum sollte neu gestrichen werden. Ein Verbandskasten wird durch den Hausmeister im Raum angebracht.

Die Außentür in die Küche ist nach dem Einbruch noch nicht endgültig fertiggestellt.

- Ein **Hundekottütenspender** für den Sportplatz wurde bei Frau von Detten bestellt.

Zudem hat Frau von Detten zugesichert, dass zwei neue Bänke auf dem Rebberg aufgestellt werden. Ob mit oder ohne Mülleimer muss bei der Verwaltung noch einmal nachgefragt werden. OV Herr Zeller berichtet, dass die vorgeschlagene Infotafel betreffs Lebensraum Bach bei Frau von Detten Anklang gefunden hat.

- Bei dem letzten Starkregen ist Wasser vom Berg in das Schulgebäude eingedrungen. Eine beauftragte Fachfirma wird die Einstiegsstelle schließen und das Gebäude trocknen.

- Betreffs **Bauentwicklung** findet am 04. Juli ein Treffen mit Herrn Möhring und Herrn Ober statt. Es wird besprochen, wie das Verfahren ablaufen könnte. Es gibt Bauinteresse in verschiedenen

Bereichen von Schlatt. Auf Nachfrage von OR Herrn Bär, ob eine Teilnahme von Räten erwünscht ist, wird OV Herr Zeller den genauen Termin allen mitteilen.

- Es gibt Beschwerden von Landwirten, dass in der Straße „Unter dem Dorf“ mit großen Geräten eine Durchfahrt durch überhängende **Hecken** erschwert ist. Die Anwohner sollen mit einem Schreiben aufgefordert werden, ihre Hecken zurückzuschneiden. Auf Vorschlag der Räte soll ein Infoblatt an alle Haushalte in Schlatt verteilt werden.
- Die Anfrage betreffs **Hähnchenmobil** an der Quellenhalle konnte noch nicht geregelt werden. Der mögliche Betreiber hat sich zur Klärung einiger Fragen noch nicht zurückgemeldet.
- Zusammen mit Bürgermeister Herr Ober gab es eine **Ortsbegehung** durch Schlatt, an der auch einige Ortschaftsräte teilnahmen. Der 1,5 stündige Rundgang begann bei der Quellenhalle und führte durch alle Bereiche des Ortes. An verschiedenen Stationen wurden Probleme oder Wünsche angesprochen, u.a. Fußgängerüberweg + Zaun Halle, Strommast, Mehrgenerationenplatz, Brunnen, Sixthaus, Sportplatz, Quelle etc.
Betreffs Brunnen hat OV Herr Zeller den Wunsch, aus dem historischen Brunnen in der Lazariterstraße einen Trinkbrunnen zu machen. Hierzu bedarf es evtl. einer Überprüfung, woher das Wasser kommt. Käme es direkt vom Hochbehälter wäre das Wasser bereits getestet und könnte problemlos getrunken werden.
In diesem Zusammenhang berichtet OR Herr Brendle, dass bei diesem Brunnen seit zwei Tagen sehr wenig Wasser läuft. Dies sollte überprüft werden.
- In umliegenden Gemeinden wurde eine **Katzenschutzverordnung** eingeführt. Die Verwaltung überprüft, ob dies auch für Bad Krozingen notwendig sei. Auf Nachfrage von OV Herr Zeller erklären die Räte, dass in Schlatt aktuell keine Katzenproblematik mit verwilderten Katzen besteht. Dies wird der Verwaltung mitgeteilt.

Anfragen von Ortschaftsräten

OR Herr Bär greift noch einmal das Thema der aktuellen Vorgehensweise bei Bauvorhaben auf. Den Räten ist es wichtig, dass die kompletten Pläne vorgelegt werden um sich ein besseres Bild von Bauvorhaben zu machen und evtl. frühzeitig eingreifen zu können.

OR Herr Baumann informiert, dass Ende Juni/Anfang Juli sich der Umlegungsausschuss „Am Wäldele“ trifft.

Ortsvorsteher Herr Zeller gratuliert OR Frau Rhino zum Geburtstag und OR Herrn Bär zur Hochzeit und überreicht beiden ein Geschenk.

Ortsvorsteher Stephan Zeller dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 20.40 Uhr.

Der Vorsitzende: gez. Stephan Zeller

Für die Mitglieder: gez. Nicola Schmid gez. Michaela Rhino

Schriftführerin: gez. Erika Lang